



Anleitung: Verwenden von Active Directory in der SPEXBOX

In der SPEXBOX 3 besteht die Möglichkeit, Active Directory für die Benutzerverwaltung zu verwenden.

Das Active Directory Feature ist ein eigenständiges Modul, das separat für die SPEXBOX 3 hinzugebucht werden muss.

Dabei werden SPEXBOXseitig jeweils so viele Lizenzen benötigt, wie aktive Active Directory Einträge vorhanden sind.

Nachfolgend eine Anleitung zur Konfiguration des Active Directory Moduls in der SPEXBOX 3.

Anlegen und Konfigurieren von Active Directory-Profilen

Öffnen Sie zuerst die Oberfläche der SPEXBOX durch Doppelklicken auf das entsprechende Desktopsymbol.

Wählen Sie dann das Symbol *Config* und dann den Reiter *Active Directory* aus. Falls die Dialogbehandlung aktiv ist, müssen Sie diese zuerst beenden.

Hier können Sie nun Profile für verschiedene Active Directory-Server erstellen. Für die Funktion der SPEXBOX ist die Konfiguration eines einzelnen AD-Servers ausreichend. Entsprechend ist in der Standardansicht nur das Profil #1 sichtbar.

Falls die SPEXBOX auf dem gleichen Computer installiert wurde, der auch die Active Directory-Dienste zur Verfügung stellt, müssen Sie hier keine besonderen Eingaben tätigen, sondern lediglich das Profil aktiv schalten. Die Profilmasken enthält die folgenden Eingabemöglichkeiten:

Profil aktiv

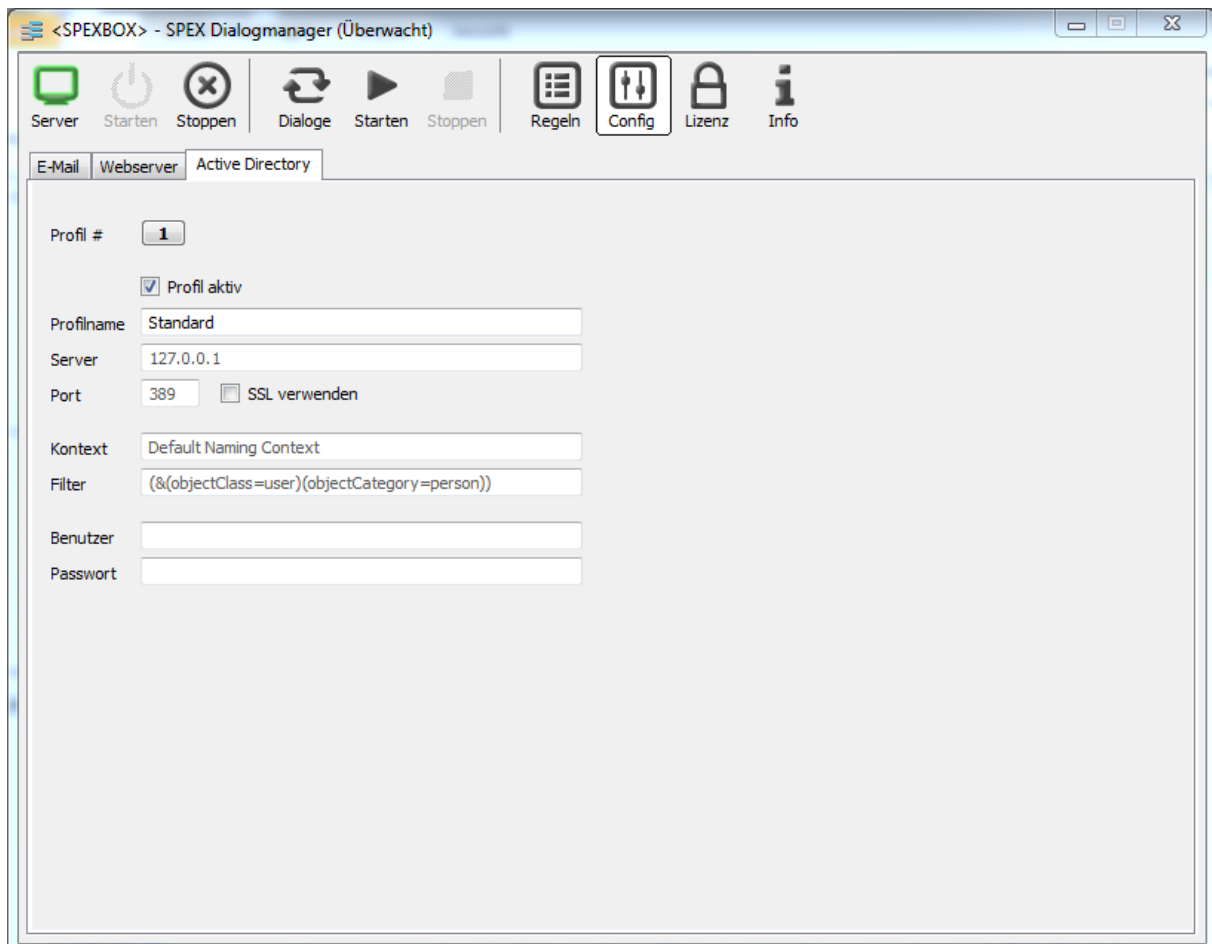
schaltet das jeweilige Profil aktiv.

Profilname

Vergeben Sie hier einen frei wählbaren Bezeichner für den Profilnamen. Dieser Bezeichner erscheint im jeweiligen Menü für die Auswahl eines AD-Profiles statt der Profilnummer.

Server

Tragen Sie hier den Netzwerknamen oder die IP-Adresse des Computers ein, der die Active Directory-Dienste zur Verfügung stellt. Der Standardwert ist 127.0.0.1 für den lokalen Computer.



Port

Tragen Sie hier die Portnummer ein, unter der die Active Directory-Dienste zur Verfügung gestellt werden. Die Standardportnummer für diesen Dienst ist 389 (bzw. 636, falls SSL-Verschlüsselung verwendet werden soll). Eine Eingabe ist hier nur erforderlich, falls bei der AD-Konfiguration von diesen Standardports abgewichen wurde.

SSL verwenden

Hier können Sie angeben, ob für die Verbindung ein SSL-Tunnel aufgebaut werden soll. Beachten Sie bitte, dass dafür der verwendete Active Directory-Dienst entsprechend konfiguriert worden sein muss.

Kontext

Geben Sie hier den Kontext für die AD-Suchanfrage an, mit der Benutzerdaten abgefragt werden sollen. Normalerweise ist hier keine Eingabe erforderlich.

Filter

Geben Sie hier einen Filterausdruck für den Knoten ein, der die Benutzerdaten enthält. Normalerweise ist hier keine Eingabe erforderlich.

Benutzer

Geben Sie hier den Benutzernamen eines Accounts ein, mit dessen Rechten die Active-Directory-Anfrage erfolgen soll. Falls die SPEXBOX auf dem gleichen Computer installiert wurde, der auch die Active Directory-Dienste zur Verfügung stellt, ist normalerweise hier keine Eingabe erforderlich.

Passwort

Geben Sie hier das Passwort eines Accounts ein, mit dessen Rechten die Active-Directory-Anfrage erfolgen soll. Falls die SPEXBOX auf dem gleichen Computer installiert wurde, der auch die Active Directory-Dienste zur Verfügung stellt, ist normalerweise hier keine Eingabe erforderlich.

Active Directory-Profil für Dialogregeln einstellen

Für jeden Dialog, der Active Directory-Informationen nutzen kann, kann nun eingestellt werden, welches Profil verwendet werden soll. Wenn keine abweichende Einstellung erfolgt, wird das erste AD-Profil als Standardprofil verwendet.

Erweiterte Einstellungen für Webserver

Öffnen Sie zuerst die Oberfläche der SPEXBOX durch Doppelklicken auf das entsprechende Desktopsymbol. Starten Sie die Oberfläche im erweiterten Modus durch einen Klick auf das Systemmenü-Icon und Auswahl des Menüpunkts Erweiterte Menüs. Das Konfigurationsfenster startet neu. Wählen Sie das Symbol Config und dann den Reiter Webserver aus. Falls die Dialogbehandlung aktiv ist, müssen Sie diese zuerst beenden.

Für alle Webserver-Profile kann nun als erweiterte Einstellung der Servertyp eingestellt werden. Um die Möglichkeiten der Active Directory-Informationen nutzen zu können, ist hier der Servertyp Server-API 2.0 eingestellt. Die Einstellung AD-Profil bezeichnet das verwendete Active Directory-Profil. Das Login auf den jeweiligen Webseiten kann auf drei Arten erfolgen:

Authentifizierung durch Webseite

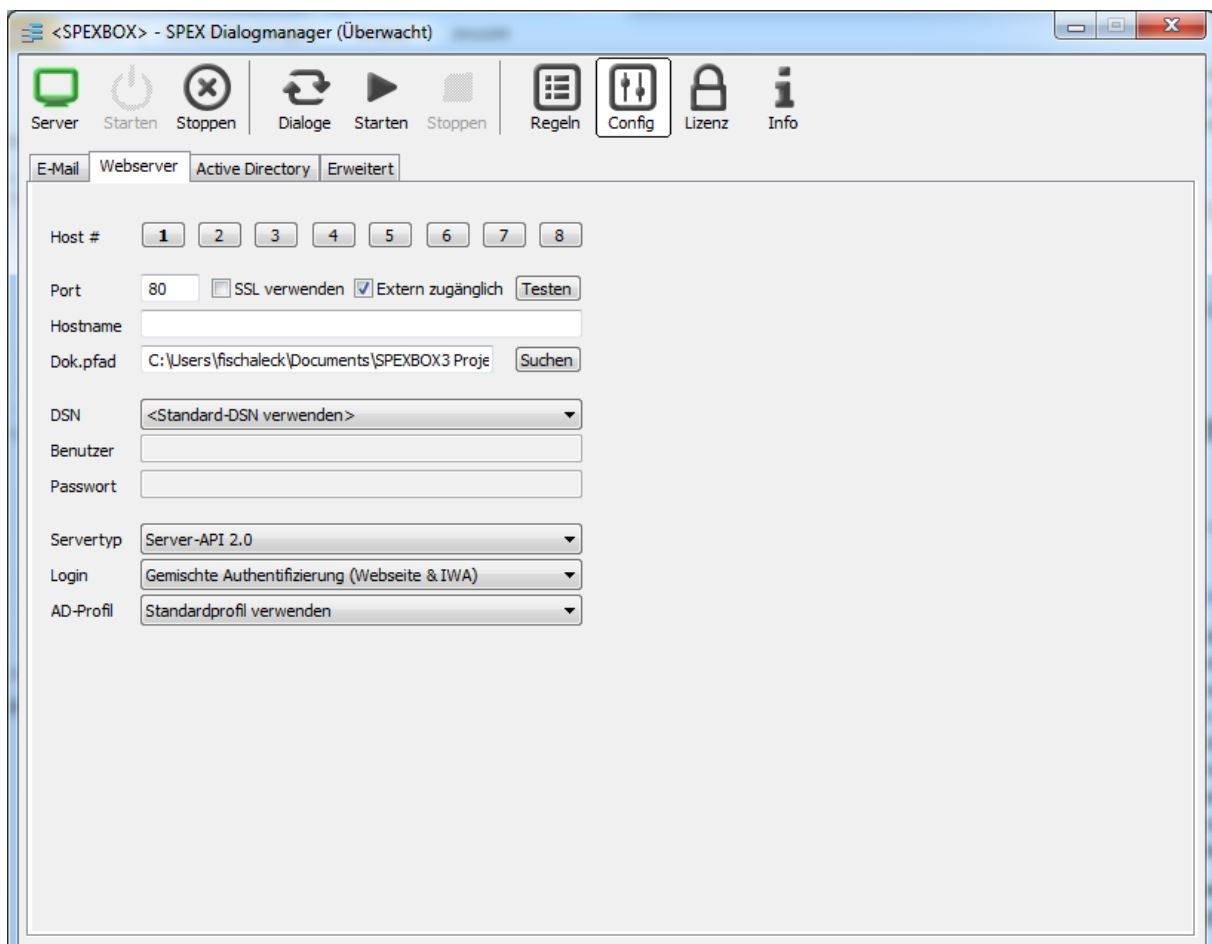
Die Webseite verlangt Benutzername und Passwort eines SPEXBOX-Accounts. Dies entspricht dem Login der Version 2.

Integrierte Windows-Authentifizierung

Die Webseite verlangt Benutzername und Passwort eines Windows-Accounts. Für einen erfolgreichen Login muss der entsprechende Windows-Benutzer Benutzerrechte auf dem Installationssystem der SPEXBOX besitzen und die Informationen des Benutzers müssen über die eingestellte Active Directory-Konfiguration auffindbar sein. Falls der verwendete Webbrowser entsprechend konfiguriert ist, kann das Windows-Login integriert erfolgen, d.h. es werden die Benutzerdaten des momentan eingeloggtten Windows-Benutzers verwendet.

Gemischte Authentifizierung (Webseite & IWA)

Es kann Benutzername und Passwort eines SPEXBOX-Accounts oder eines Windows-Accounts



angegeben werden. Für den Windows-Account gelten die gleichen Beschränkungen und Einstellungsmöglichkeiten, wie im vorigen Absatz beschrieben. Dies ist die Standardeinstellung.

Konfiguration der Active Directory-Anbindung im SPEXBOX-Webinterface

Das Webinterface der SPEXBOX erreichen Sie mit einem Browser über die IP Adresse des Servers. Z.B.:

<http://127.0.0.1>

bzw., falls Sie die Ports der SPEXBOX geändert haben:

<http://127.0.0.1:<Portnummer>>

Wählen Sie als Administrator oder Windows-Benutzer mit Administrationsrechten den Menüpunkt Konfiguration aus und dann in der linken Spalte den Menüpunkt Active Directory. Hier können Sie Einstellungen zu den Berechtigungen der Benutzer und zu den Attributzuordnungen vornehmen.

Active Directory verwenden

Hier legen Sie fest, ob Active Directory-Informationen innerhalb des Webinterfaces dargestellt und verwaltet werden sollen. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Verwendung von Active Directory-Informationen durch die einzelnen Dialoge aus. In der Standardeinstellung ist die Verwendung von Active Directory ausgeschaltet.

Windows-Administratoren haben Adminrechte

Gibt an, ob Windowsbenutzer aus der Gruppe der Administratoren auch Administratorenrechte innerhalb des Webinterfaces haben sollen. In der Standardeinstellung hat nur der SPEXBOX-Administrator Administrationsrechte.

The screenshot shows the 'SPEXBOX 3' web interface. The top navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'FAXAUSGANG', 'BENUTZER', 'VOICEMAIL', and 'KONFIGURATION'. The 'KONFIGURATION' menu is active, and the 'Active Directory' sub-menu is selected. The main content area is divided into two sections: 'Allgemein' and 'Attributzuordnungen'. In the 'Allgemein' section, four checkboxes are checked: 'Active Directory verwenden', 'Windows-Administratoren haben Adminrechte', 'Änderungen von Active-Directory-Daten im Webinterface erlauben', and 'Windows-Benutzer können eigene Kontaktdaten ändern'. The 'Attributzuordnungen' section lists various attributes with corresponding dropdown menus for mapping them to Active Directory attributes. The footer contains 'SPEECH EXPERTS GmbH' and '© 2005-2014'.

Allgemein	
Active Directory verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Windows-Administratoren haben Adminrechte	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderungen von Active-Directory-Daten im Webinterface erlauben	<input checked="" type="checkbox"/>
Windows-Benutzer können eigene Kontaktdaten ändern	<input checked="" type="checkbox"/>

Attributzuordnungen	
Anrede	<input type="text"/>
Titel	personalTitle
2. Titel	<input type="text"/>
Vorname	givenName
2. Vorname	middleName
Nachname	sn
2. Nachname	<input type="text"/>
Abteilung	department
Telefon intern	telephoneNumber
Telefon extern	mobile
Fax	facsimileTelephoneNumber
E-Mail	mail

Änderungen von Active Directory-Daten im Webinterface erlauben

Hier kann eingestellt werden, ob Änderungen an den Active Directory-Daten eines Benutzers möglich sein sollen. Die SPEXBOX schreibt dann geänderte Daten in den Active-Directory-Datenbestand zurück. Ob Änderungen am Datenbestand oder an einem einzelnen Informationselement, wie z.B. einer Telefonnummer, tatsächlich möglich sind, ist abhängig von den windowseigenen Sicherheitseinstellungen für das Active Directory bzw. für die einzelnen Informationselemente.

Windows-Benutzer können eigene Kontaktdaten ändern

Hier kann eingestellt werden, ob Windows-Benutzer ihre eigenen hinterlegten Informationen, wie z.B. die Telefonnummer, im Active Directory ändern können. Für mögliche Änderungen gelten die Einschränkungen des vorigen Absatzes.

Attributzuordnungen

Um Informationen im Active Directory hinterlegen und abrufen zu können, muss festgelegt sein, unter welchem Attributnamen die für den SPEXBOX-Betrieb erforderlichen Informationselemente innerhalb des Active Directory gespeichert werden. Als Standardeinstellungen werden Werte verwendet, die auch im Rahmen des Active Directory-Standardschemas für den jeweiligen Informationstyp vorgesehen sind.

Um eine Kollision mit eventuell bereits vorher anderweitig verwendeten AD-Attributen vermeiden zu können, kann hier jede Zuordnung einzeln vorgenommen werden. Attributnamen können in die einzelnen Felder direkt eingegeben werden. Falls die Active-Directory-Informationen von der SPEXBOX bereits ausgelesen werden konnten, werden alle Auswahlmöglichkeiten für die Attribute aber auch im jeweiligen Drop-Down-Menü angezeigt.